

Pressemitteilung

Gute Händehygiene weiterhin wichtig

BZgA informiert zum Welthändehygienetag am 05. Mai 2021

Köln, 29. April 2021. Zum Welthändehygienetag am 05. Mai 2021 erinnert die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) an die Bedeutung des Händewaschens für die Gesundheit. Rund 70 Prozent der Bevölkerung folgen „häufig“ oder „immer“ der Empfehlung, sich 20 Sekunden lang die Hände zu waschen. Dies zeigen die Ergebnisse der aktuellen Befragungswelle des COVID-19 Snapshot Monitorings (COSMO) der Universität Erfurt, an dem die BZgA als Partnerin beteiligt ist.

Prof. Dr. Martin Dietrich, Kommissarischer Direktor der BZgA, erklärt: „Spätestens durch die aktuelle Corona-Pandemie hat sich das gründliche Händewaschen mit Seife etabliert. Wer sich regelmäßig und gründlich die Hände wäscht, entfernt wirksam Krankheitserreger von den Händen und trägt damit zum Schutz für sich und andere bei. Dies kann die Weiterverbreitung vieler Infektionskrankheiten unterbrechen.“

Im Rahmen der COSMO-Studie wurde erstmals auch nach Situationen gefragt, in denen das Händewaschen ein alltägliches Ritual geworden ist: 83 Prozent der Befragten waschen sich häufig bzw. immer die Hände, wenn sie von draußen nach Hause kommen, 80 Prozent nach dem Besuch öffentlicher Plätze und 84 Prozent nach der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Nach Kontakt mit Personen, die Anzeichen einer ansteckenden Krankheit haben, sind es 87 Prozent, während das Händewaschen vor dem Besuch von Personen, die wegen einer Erkrankung gesundheitlich geschwächt sind, für 84 Prozent zur gelebten Praxis gehört.

Die BZgA rät zum Händewaschen in den folgenden Situationen:

- nach dem Nachhausekommen,
- nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Maske,
- vor der Zubereitung von Speisen und vor den Mahlzeiten,
- nach dem Besuch der Toilette,
- vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- vor dem Kontakt mit Menschen, die gesundheitlich geschwächt sind,
- nach Kontakt mit Abfällen
- sowie nach dem Kontakt mit Tieren.

Im Gemeinschaftsprojekt COSMO werden in regelmäßigen Abständen jeweils rund 1.000 Bürgerinnen und Bürger repräsentativ zu ihren Wahrnehmungen, Einstellungen, ihrem

>> Seite 2

Wissen und Verhalten zu COVID-19 befragt. Weitere Informationen gibt es unter:
<https://projekte.uni-erfurt.de/cosmo2020/cosmo-analysis.html>

Weiterführende Informationen der BZgA

Infektionsschutz und Händehygiene unter:
www.infektionsschutz.de
www.infektionsschutz.de/haendewaschen

Mediathek, Print- und Onlinematerialien zum Thema Händehygiene unter:
www.infektionsschutz.de/mediathek

Zum Thema Coronavirus informiert die BZgA unter:
www.infektionsschutz.de/coronavirus
www.infektionsschutz.de/coronavirus/alltag-in-zeiten-von-corona/hygiene-beachten

Bestellung kostenloser BZgA-Materialien unter:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 50825 Köln
Online-Bestellsystem: www.bzga.de/infomaterialien
Fax: 0221/8992257
E-Mail: bestellung@bzga.de

Kontakt:

Pressestelle der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Maarweg 149–161
50825 Köln
pressestelle@bzga.de
www.bzga.de
www.twitter.com/bzga_de

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit